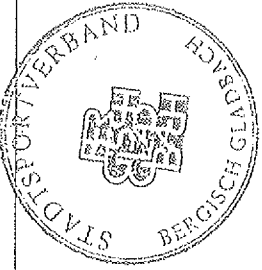


Bewerbungsbogen
Stellvertretendes Mitglied
 Rücksendung bis zum 31.08.2013

Vorschlagende/r Verein, Selbsthilfegruppe, Organisation, Träger  SSV Bergisch Gladbach Gorbau-Platz 11 F 3452 Stadthaus A der Johnsons W 18 51468 Bergisch Gladbach	
Angaben zur Person:	
1. Name, Vorname	Felix Bertensack
2. Geburtsdatum	11.3.1967
3. Hauptwohnung	Stern-Acker-Weg 41, 51468 Bergisch Gladbach
4. Vertreter für	<input type="checkbox"/> Menschen mit einer geistigen Behinderung <input type="checkbox"/> Menschen mit einer psychischen Behinderung <input type="checkbox"/> Menschen mit Mobilitätsbehinderung <input type="checkbox"/> sehbehinderte und blinde Menschen <input type="checkbox"/> hörgeschädigte Menschen <input checked="" type="checkbox"/> den Behindertensport <input type="checkbox"/> die AG-Selbsthilfe <input type="checkbox"/> Trägerorganisationen <input type="checkbox"/> Menschen mit mehrfachen Behinderungen

mlax 3

5. Bisherige Tätigkeiten in der Behindertenarbeit

Herr Felix Bertensack ist 2. Stellvertretender Vorsitzender des Stadtsportverbandes Bergisch Gladbach. Er ist stellvertretender Schulleiter der Otto-Hahn-Realschule und Inklusion ist für ihn deshalb ein ständig präsent Thema. Herr Bertensack ist außerdem im Vorstand der Turnerschaft. Dieser größte Sportverein in Bergisch Gladbach bietet ein großes und vielfältiges Sportangebot für Behinderte.



www.m-haldenwang.de

Ferdinand-Schmitz-Straße 42
51429 Bergisch Gladbach
02204 - 70 39 550

Matthias Haldenwang

Bewerbungsbogen
Ordentliches Mitglied
Rücksendung bis zum 31.08.2013


<p>Vorschlagender/r Verein, Selbsthilfegruppe, Organisation, Träger</p>	
<p>Angaben zur Person:</p>	
<p>1. Name, Vorname Haldenwang, Matthias</p>	
<p>2. Geburtsdatum 31.03.1987</p>	
<p>3. Hauptwohnung Ferdinand-Schmitz-Str. 42 51429 Bergisch Gladbach</p>	
<p>4. Vertreter für</p>	<p> <input type="checkbox"/> Menschen mit einer geistigen Behinderung <input type="checkbox"/> Menschen mit einer psychischen Behinderung <input checked="" type="checkbox"/> Menschen mit Körperbehinderungen <input checked="" type="checkbox"/> sehbehinderte und blinde Menschen <input type="checkbox"/> hörgeschädigte Menschen <input type="checkbox"/> den Behindertensport <input type="checkbox"/> die AG-Selbsthilfe <input type="checkbox"/> Trägerorganisationen <input type="checkbox"/> Menschen mit Mehrfachbehinderung </p>
<p>5. Bisherige Tätigkeiten in der Behindertenarbeit</p>	<p>Beschäftigter in einem Dienstleistungsbetrieb für Assistenz.</p>

Bewerbungsbogen

Ordentliches Mitglied

Rücksendung bis zum 31.08.2013

Wird befürwortet! 22.7.13

<p>Vorschlagende/r Verein, Selbsthilfegruppe, Organisation, Träger</p>  <p>IVV e.V. PATIENTEN VERBAND</p>	<p>Deutschhaas - Str. 28 35037 Marburg Christian Zimmermann</p>
<p>Angaben zur Person:</p>	
<p>1. Name, Vorname</p> <p>Rath-Schmidt, Eisele M.</p>	
<p>2. Geburtsdatum</p> <p>07.01.1943</p>	
<p>3. Hauptwohnung</p> <p>5467 B. Gl. Kommerscheider Str. 41</p>	
<p>4. Vertreter für</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Menschen mit einer geistigen Behinderung <input checked="" type="checkbox"/> Menschen mit einer psychischen Behinderung <input checked="" type="checkbox"/> Menschen mit Körperbehinderungen <input checked="" type="checkbox"/> sehbehinderte und blinde Menschen <input type="checkbox"/> hörgeschädigte Menschen <input type="checkbox"/> den Behindertensport <input type="checkbox"/> die AG-Selbsthilfe <input checked="" type="checkbox"/> Trägerorganisationen <input checked="" type="checkbox"/> Menschen mit Mehrfachbehinderung</p>	
<p>5. Bisherige Tätigkeiten in der Behindertenarbeit</p> <p>Viele seit fast 20 Jahren die Belange meines behinderten Pannes in jeder Hinsicht Protokol-führen bei Sitzungen des Allgem. Patientenverbandes</p>	

*Birgit und Ralph Franke
Neuensaaler Str. 29
51515 Kürten*

· Franke, Neuensaaler Str. 29, 51515 Kürten

Stadt Bergisch Gladbach
FB 5 - Jugend und Soziales
Soziale Stadtentwicklung
Frau Allelein
An der Gohrsmühle 18
51465 Bergisch Gladbach

Kürten, 01.08.2013

**Ihre Anzeige in der GL Kompakt Ausgabe Juli / August 2013
Bewerbung um die Mitgliedschaft im „Inklusionsbeirat - Beirat für Menschen mit Behinderung**

Sehr geehrte Frau Allelein,

ich habe Ihre Anzeige in der GL Kompakt gelesen, dass Sie Mitglieder für den Inklusionsbeirat suchen.

· Durch die Hörbehinderung meines Ehemannes, er trägt Hörgeräte, bekomme ich mit, wie schwierig es für Menschen mit Behinderung ist, sich im Alltag in der Gesellschaft zu bewegen.

Auch durch meine Arbeit im Bergischen Löwen habe ich auch mit Menschen mit Behinderungen zu tun. Ich versuche den Menschen ihrer Behinderung gerecht Dienstleistungen zu vermitteln.

Zu meiner Person:

Ich bin 50 Jahre alt, verheiratet, habe 2 erwachsene Töchter und arbeite als kaufmännische Angestellte im Theater des Bergischen Löwen. Mit meinem Mann zusammen habe ich im letzten Jahr an mehreren Kursen der Gebärdensprache im ProGymnasium Bensberg teilgenommen. Außerdem habe ich Paul Falk 2012 / 2013 bei den Aktionen "Hits fürs Hospiz" unterstützt.

Sie können mich gerne im Büro unter Tel. 02202-2946-12 kontaktieren.

Mein Mann, Ralph Franke, hörbehindert / Hörgeräteträger möchte sich ebenfalls für die ehrenamtliche Arbeit im Inklusionsbeirat bewerben. Er arbeitet als kaufmännischer Angestellter im Großhandel für Bau- und Möbelbeschläge, im Verkauf, in Bensberg. Dort hat er auch viel mit Menschen und einige mit Behinderungen zu tun.

Tel. 0 22 07 - 9 62 54 62
Fax 0 22 07 - 9 62 54 60

Funk: 01520 - 1966260
Email: fam-franke@online.de

Er selber hat durch seine Hörbehinderung viele Situationen erlebt, die nicht schön und verbesserungswürdig sind.

Zu seiner Person:

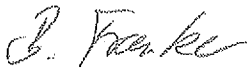
Er ist 47 Jahre alt, verheiratet, 3 Kinder. Erst erlernter Beruf Blechschlosser, mit 38 Jahren Umschulung zum Bürokaufmann, die er im Alter mit 40 Jahren abgeschlossen hat. Die Umschulung war notwendig, da ein Bandscheibenvorfall operativ mit einer Prothese behoben wurde.

Auch er hat 2012 / 2013 Paul Falk bei "Hits fürs Hospiz" mit unterstützt.

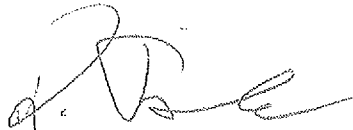
Er hat im Progymnasium Bensberg DGS Kurse belegt und wird diese auch im Herbst 2013 fortführen.

Weitere Informationen können Sie über mich erfahren.

Mit freundlichem Gruß



Birgit Franke



Ralph Franke